

PROTOKOLL

**Versichertenversammlung der Pensionskasse der Stadt Zug
vom 27. Juni 2024, 18.30 – 19.20 Uhr, Theater Casino Zug**

Vorsitz:	André Wicki, PK-Präsident, AG-Vertreter
Anwesend:	113 Versicherte, gemäss Präsenzliste
PK-Vorstand:	André Wicki, Präsident, AG-Vertreter
	Andreas Rupp, Vizepräsident, AN-Vertreter
	Martin Kümmerli, AG-Vertreter
	Adrian Scherer, AG-Vertreter
	Andrea Schäfli, AN-Vertreterin
	Markus Felder, AN-Vertreter
Pensionskassenexpertin	Anna-Laura Wickström, Allvisa AG Zürich
Liegenschaftenverwaltung	Matthias Häfelin, Regimo Zug AG
	Timo Röllin, Regimo Zug AG
Pensionskassenverwaltung Libera AG	Christian Skvor, Libera AG
Entschuldigt:	PK-Experte, Christoph Plüss, Allvisa AG, Zürich Christoph Schott, Libera AG
Geschäftsführung:	Sonya Schürmann, PK-Geschäftsführung
Protokoll:	Gloria Gonzalez, Assistentin Geschäftsführung

Traktanden:

- 1. Protokoll der Versichertenversammlung vom 20. Juni 2023**
- 2. Kenntnisnahme Jahresrechnung 2023**
- 3. Bericht der Revisionsstelle**
- 4. Informationen Wertschriften**
- 5. Informationen Liegenschaften**
- 6. Wiederwahlen Arbeitnehmendenvertretungen**
- 7. Fragen und Anregungen**
- 8. Diverses**

André Wicki begrüsst die anwesenden aktiven und pensionierten Versicherten der Pensionskasse der Stadt Zug.

Namentlich werden begrüsst:

- Hans Christen, ehemaliger Stadtrat und Stiftungsratspräsident Alterszentren Zug
- Andreas Bossard, ehemaliger Stadtrat
- Vorstand der PK Stadt Zug

Als Gäste werden begrüsst:

- Anna-Laura Wickström, PK-Expertin, Allvisa AG, Zürich
- Christian Skvor, Pensionskassenverwaltung Libera AG
- Matthias Häfelin und Timo Röllin, Liegenschaftenverwaltung Regimo Zug AG

Entschuldigt haben sich Christoph Plüss, PK Experte, Allvisa AG und Christoph Schott, Pensionskassenverwaltung Libera AG. Ebenfalls haben sich zahlreiche Versicherte abgemeldet.

Der Vorsitzende erläutert den Ablauf der heutigen Versichertenversammlung. Dabei werden die einzelnen Themen durch die delegierten Vorstandsmitglieder direkt vorgetragen. Die Teilnehmenden haben nach jedem Themenblock die Möglichkeit, das Wort zu ergreifen und Fragen zu stellen.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Protokoll der Versichertenversammlung vom 20. Juni 2023

Das Protokoll wurde auf der Homepage der Pensionskasse der Stadt Zug aufgeschaltet und ist für alle Versicherten ersichtlich.

Zum Protokoll werden keine Bemerkungen gemacht. Mit Handerheben beschliessen die Anwesenden die formelle Genehmigung des Protokolls (keine Gegenstimmen oder Enthaltungen).

2. Kenntnisnahme Jahresrechnung 2023

Kennzahlen

André Wicki erläutert die wichtigsten Kennzahlen der Jahresrechnung 2023. Der Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung sind auf der Homepage der Pensionskasse Stadt Zug (www.pkstadtzug.ch) aufgeschaltet und können jederzeit eingesehen werden.

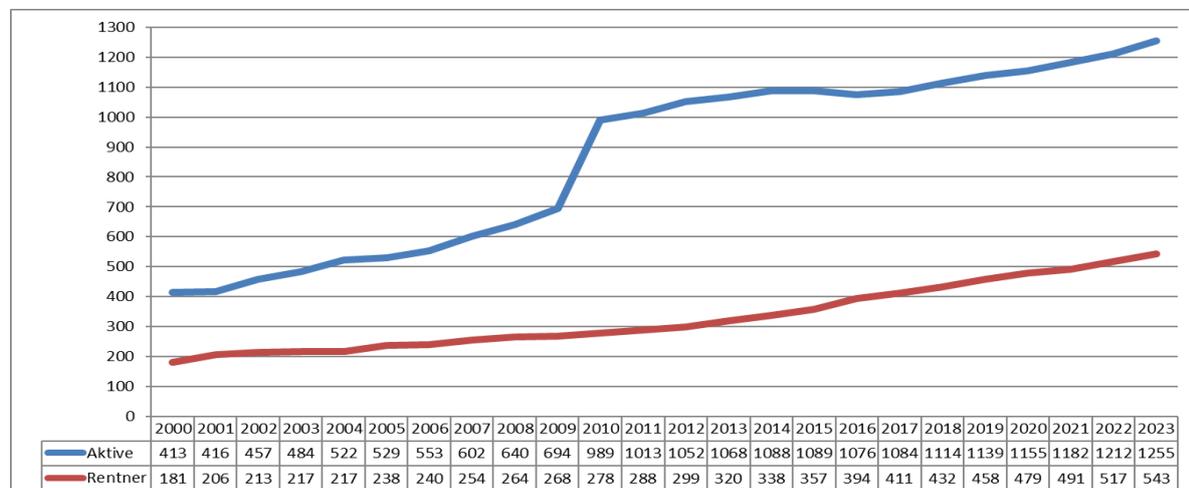
Versichertenbestand:

Der Versicherungsbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

Aktivversicherte	+ 43 Personen
Rentner	+ 31 Personen
Invaliditätsfälle	- 1 Person

Totalbestand per 31.12.2023:	1'798 Personen
Aktivversicherte:	1'255 Personen
Rentner:	543 Personen

Im vergangenen Geschäftsjahr gab es 45 vollständige und Teilpensionierungen. Davon entschieden sich 28 Personen für eine Pensionierung mit Rente, 6 Personen für eine Mischform (Kapitalzahlung und Rente) und 11 Personen für einen reinen Kapitalbezug.

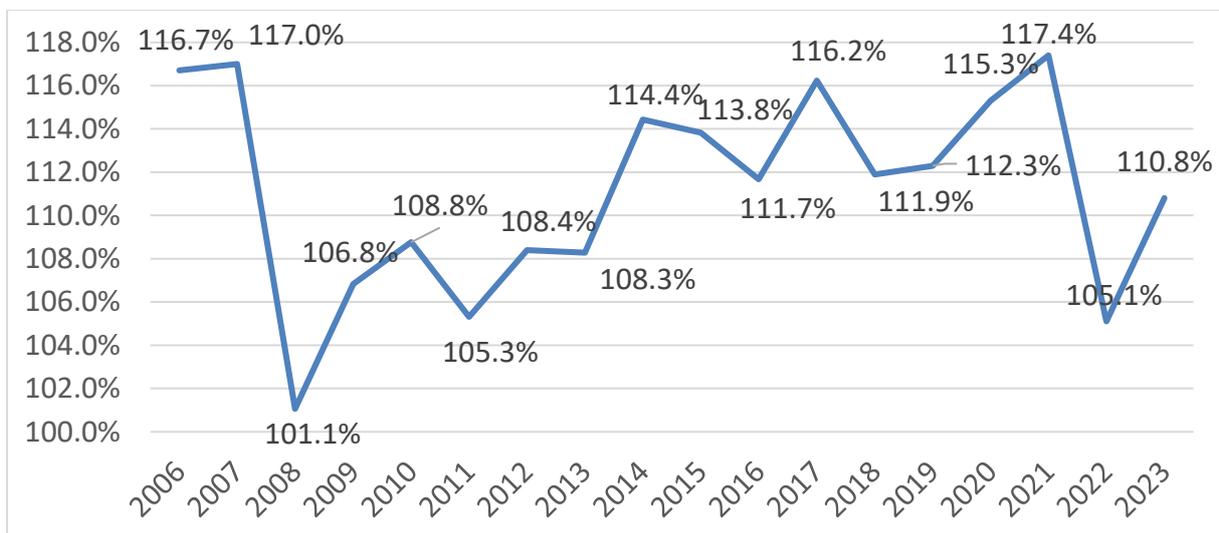


Aufgrund von Neueinstellungen hat die Zahl der aktiven Versicherten von 1'212 auf 1'255 Personen zugenommen.

Die Zahl der Rentnerinnen und Rentner erhöhte sich von 517 auf 543 Personen. Ende 2023 waren total 1'798 Personen (Vorjahr 1'729 Personen) bei der Pensionskasse Stadt Zug versichert. Davon entfallen 1'255 auf Aktive (70 Prozent); 543 sind Rentner (30 Prozent).

Deckungsgrad:

Im Jahr 2006 war der Deckungsgrad sehr hoch. Anschliessend ereignete sich der Börsencrash im Jahr 2008. Die Spitze erfolgte im Jahr 2021 mit über 117%. Aufgrund der negativen Performance im Jahr 2022 nahm der Deckungsgrad um 12.3 Prozentpunkte ab und fiel auf 105.1% (Vorjahr 117.4%). Im Jahr 2023 stieg der Deckungsgrad hingegen wieder auf 110%. Das aktuelle Jahr verlief mit einer Performance von rund +5% bis anhin erfolgsversprechend und der geschätzte Deckungsgrad ist weiter angestiegen.



Risikofähigkeit:

Die Risikofähigkeit der Pensionskasse Stadt Zug hat im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der aktuellen Finanzlage leicht zugenommen:

Abnahme der technischen Rückstellungen um CHF 3.7 Mio. auf CHF 35.84 Mio.

Zunahme der Wertschwankungsreserve um CHF 30.48 Mio. auf CHF 57.29 Mio.

Die Kostentransparenzquote beträgt wie im Vorjahr 100%.

Der technische Zinssatz betrug im Jahr 2023 analog zum Vorjahr 1.50%.

In Zusammenhang mit der Finanzlage und den damit verbundenen Verlusten konnte im Jahr 2023 eine Verzinsung von 1.75% (Vorjahr 1.0%) erfolgen.

Die Pensionskasse der Stadt Zug hat eine einmalige Teuerungszulage auf dem individuellen Rentenskapital ausgerichtet. Die einmalige Teuerungsauszahlungen erfolgen auf den Altersrenten, den lebenslänglichen Invaliden- sowie den Ehegattenrenten. Die einmalige Auszahlung richtet sich nach dem

Barwert des individuellen Rentenkapitals und nicht nach der aktuellen jährlichen Rente. Folglich fallen die Teuerungszulagen mit fortschreitendem Alter tendenziell geringer aus.

Der Umwandlungssatz liegt seit dem 1. Januar 2018 bei 5.2%.

Jahresrechnung

Der Vorstand hat die Jahresrechnung 2023 an der Sitzung vom 15. Mai 2024 behandelt und genehmigt. Eine Erläuterung der Jahresrechnung durch den Vorstand erfolgt an der heutigen Versichertenversammlung zur Kenntnisnahme. Die Jahresrechnung ist für alle Versicherten bereits auf dem Internet abrufbar.

Ertrags-/Aufwandüberschuss:

	2023	2022
	CHF	CHF
Ertrag aus Vermögensanlagen	36'764'017	-52'209'705
Aufwand aus dem Versicherungsteil	-5'428'039	-9'571'662
Auflösung Nicht-technische Rückstellungen	0	0
Verwaltungsaufwand (inkl. übriger Aufwand und Ertrag)	-854'081	-510'151
Aufwand/Ertrag Wertschwankungsreserve	-30'481'897	62'291'518
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0	0

Im Jahr 2023 entstand gemäss Jahresrechnung ein Gewinn von CHF 30.481 Mio. Die grösste Gewinnquelle war die positive Anlageperformance von CHF 36.764 Mio.

Hans Christen möchte wissen, was mit den Anlagen der Pensionskasse der Stadt Zug ist, welche bei der Crédit Suisse sind.

Adrian Scherer beantwortet die Frage wie folgt: Die Credit Suisse ist nun aus dem Handelsregister gelöscht. Dies hat für die PK der Stadt Zug jedoch keinen weiteren Einfluss, da CS-Kunden nun automatisch UBS-Kunden sind. Die PK Stadt Zug hat nach wie vor dieselben Ansprechpartner und Konditionen.

3. Bericht der Revisionsstelle

Die Revisorin, Cornelia Avenell, brag | Buchhaltungs und Revisions AG stellt den Kurzbericht vor:

Die Revision 2023 erfolgte im Berichtsjahr mittels Zwischenrevisionen bei der Libera AG (PK-Verwaltung) im Herbst 2023 und bei der Regimo Zug AG (Liegenschaftsverwalter der PK) anfangs 2024 sowie mittels Schlussrevision im Frühling 2024. Aufgrund der Prüfungen kann brag | Buchhaltungs und Revisions AG bestätigen, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wird und die

Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht. Im Revisionsbericht haben wir dem Vorstand empfohlen, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

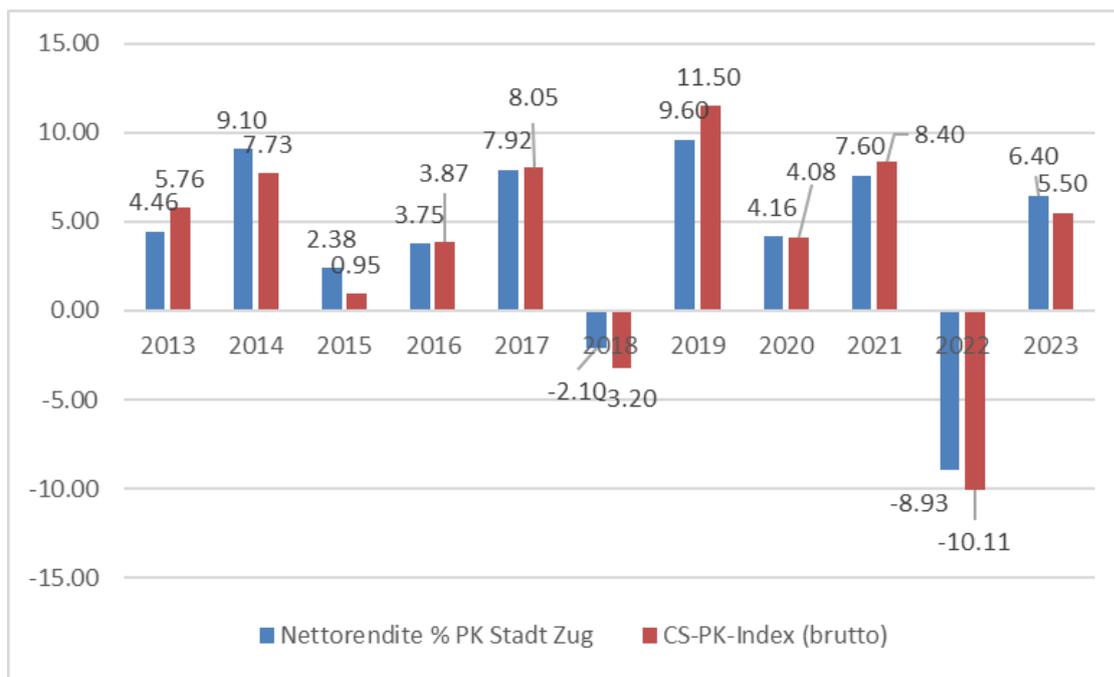
4. Informationen Wertschriften

Adrian Scherer, Leiter Wertschriftenkommission, erläutert im Namen der Kommission die Themen:

Besondere Ereignisse 2023

Das Jahr 2023 hatte schwierig gestartet: Die Zentralbanken bekämpften die Inflation durch Anheben der Leitzinsen, was zu inversen Zinskurven führte. Eine Zinskurve ist invers, wenn die Zinsen für kurze Laufzeiten über diejenigen langer Laufzeiten liegen. Auch die geopolitischen Spannungen – Stichwort Gaza - verstärkten sich. In Erwartung von Zinssenkungen im Jahr 2024 und positiver Effekte von künstlicher Intelligenz setzten Aktien im 4. Quartal zu einem starken Rally an.

Wertentwicklung:



Im Jahr 2023 betrug die Nettorendite der Pensionskasse der Stadt Zug 6.4%. Im Vergleich zum CS-PK-Index (+5.5% brutto) schneidet die Pensionskasse der Stadt Zug hiermit um gut 1 Prozentpunkt besser ab. Ein wichtiger Grund für die bessere Rendite stellten Aufwertungsgewinne auf unseren Immobilien dar.

Pensionskasse Stadt Zug

Vermögensverwaltungskosten:

	2013	2021	2022	2023
Depotbank	73'794	241'415	261'232	249'500
Portfoliomanager	605'518			
Transaktionen	447'494	40'189	41'611	43'072
Wertschriftenbuchhaltung	21'600	22'617	0	0
Kollektivanlagen	672'599	350'165	432'730	534'914
Wertschriftenkommission/Berater	19'500	21'446	29'327	36'597
Liegenschaftskommission		29'869	25'543	15'325
Liegenschaftsverwaltung		228'564	247'230	253'499
Total	1'840'505	934'265	1'037'672	1'132'907

Kosten pro versicherte Person CHF (Aktive)	1'723	790	856	903
VVK in % der transparenten Anlagen	0.47	0.15	0.19	0.19

Die Vermögensverwaltungskosten betragen 0.19% und lagen weiterhin weit unter dem Durchschnitt von geschätzten 0.5%.

Anlagekategorien:

Anlagekategorie	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Liquidität	4.6	2.7	1.6	3.5	6.9	2.5
Obligationen	27.8	28.0	27.2	24.3	23.7	24.0
Hypotheken			3.6	6.7	6.7	6.7
Aktien	33.0	38.5	36.9	37.0	30.4	32.4
Alternative Anlagen	5.1	4.1	4.0	3.7	3.8	4.0
Immobilien	29.5	26.7	26.7	24.8	28.5	30.4
Total	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Der Anstieg der Aktienquote war insbesondere eine Folge der guten Performance dieser Anlageklasse. Die Immobilienquote profitierte von Aufwertungen.

Währungen (%)	2018	2019	2020	2021	2022	2023
CHF	79.2	75.7	77.0	77.8	82.2	79.6
Fremdwährungen	20.8	24.3	23.0	22.2	17.8	20.4
TOTAL	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Der Schweizerfrankenanteil liegt seit Jahren bei rund 80%.

Portfolio:

Anlageklasse	Gewicht %	Umsetzung
Flüssige Mittel	2.1	Konten (CS, Zuger KB)
Forderungen / Abgrenzungsposten	0.4	
Übrige Forderungen mit Arbeitgebern	0.0	
Obligationen CHF	12.0	CSIF Switzerland Bond Index AAA-BBB Blue CSIF Switzerland Bond Index ESG AAA-BBB Blue
Hypothekaranlagen (Kollektiv)	6.7	UBS / Swisscanto / Liberty
Obligationen Fremdwährungen *	12.0	CSIF Bond Global Aggregate ex CHF Index
Aktien Schweiz	14.0	CSIF Switzerland Total Market Index Blue CSIF Switzerland Total Market ESG Index Blue
Aktien Welt Industrieländer	13.6	CSIF World ex CH Index Pension ESG
Aktien Welt Schwellenländer	4.8	CSIF Emerging Markets Index ESG Blue
Immobilien Schweiz	28.4	Direktanlagen
Immobilien International *	2.0	CSA Multi-Manager Real Estate Global
Alternative Anlagen	4.0	AXA IM Novalto Gaia, SCOR Atropos, Solidum Cat Bond Fund, Ruver Working Capital
Total	100.0	

Auf Produktebene trennten wir uns vom Plenum CAT-Bond Fund und reinvestierten die Verkaufserlöse in Solidum und AXA (jeweils CAT-Bonds/Alternative Anlagen).

Complementa Rating:

Complementa

Ratings der letzten
5 Jahre:

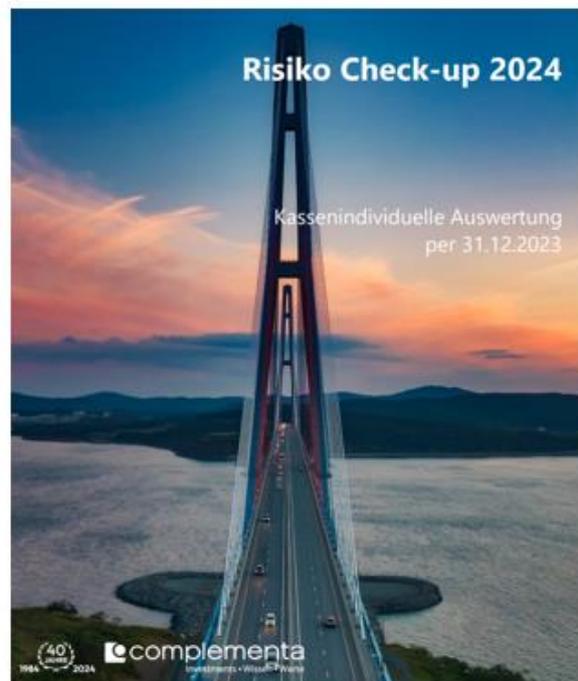
2019: A ++

2020: A ++

2021: A +-

2022: B ++

2023: B +-



Die Rückstufung von B++ auf B+- war eine Folge hoher Kapitalbezüge seitens der im Jahr 2023 in Rente gehenden Versicherten. Nur knapp verpassten wir eine erneute Hochstufung auf A.

Ausblick

Mittelfristig sieht die Entwicklung positiv aus: Das höhere Zinsniveau hilft uns inskünftig bei der Erreichung der notwendigen Rendite. Insgesamt stehen wir momentan vor keinen ungewöhnlichen Herausforderungen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

5. Informationen Liegenschaften

Martin Kümmerli und Andreas Rupp orientieren die Versicherten im Namen der Liegenschaftskommission über den Liegenschaftsbereich und die laufenden Projekte.

Liegenschaften Bestand:

Der Liegenschaften Bestand der Pensionskasse der Stadt Zug hat sich im Jahr 2023 nicht verändert.

Kennzahlen Liegenschaften:

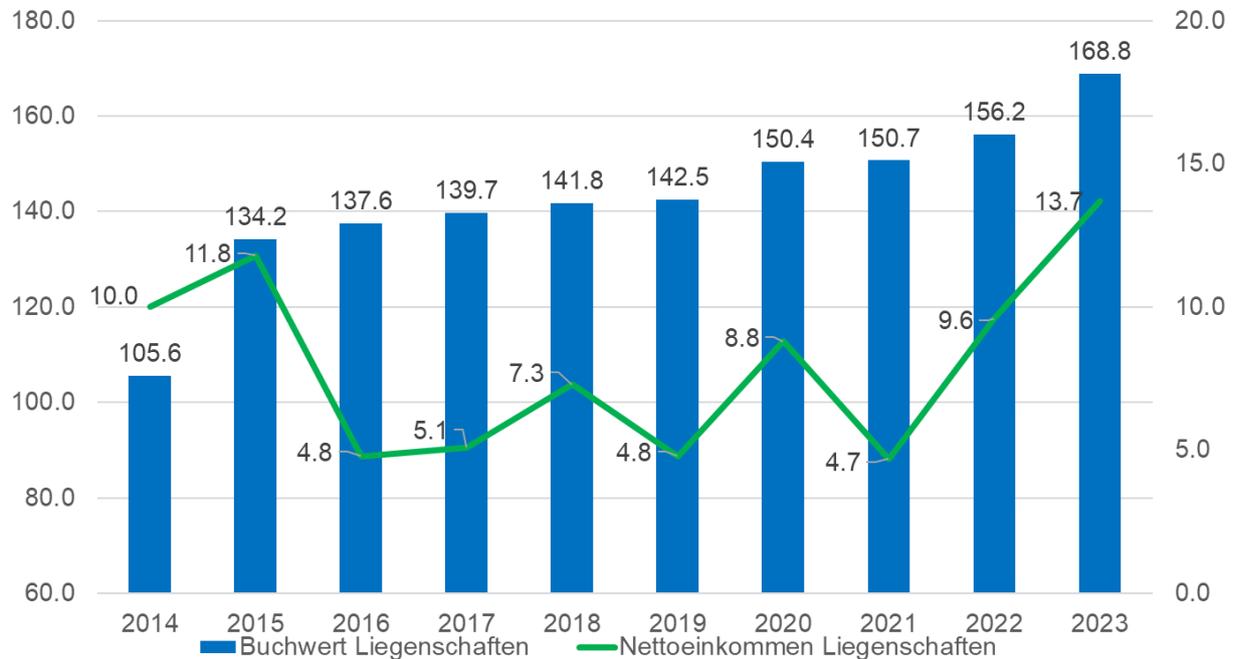
		2022	2023
Liegenschaften Buchwert	Mio.	156.2	168.8
Anzahl Liegenschaften		18	18
Anzahl Wohnungen		208	208
Nettoergebnis	Mio.	9.6	13.7
Nettorendite	in %	6.1	8.1
Vermögensanlagen	Mio.	560.36	594.2
Liegenschaftsanteil	in %	27.9	28.4

Im Jahr 2023 nahm der Buchwert um CHF 12.6 Mio. zu:

Objekt	Betrag CHF Mio.	Massnahme
St.-Johannes-Strasse	5.2	Baukosten
Baarerstrasse 122	7.2	Aufwertungsgewinn
Parkhaus Postplatz	0.2	Aufwertungsgewinn

Der Anteil der Liegenschaften am Gesamtvermögen beträgt CHF 28.4%, im Vorjahr 27.9%

Renditeübersicht der letzten 10 Jahre:



Der Buchwert der Liegenschaften konnte während den letzten 10 Jahren um CHF 63.2 Mio. gesteigert werden.

Das Nettoeinkommen der letzten 10 Jahre betrug kumuliert CHF 83.9 Mio.

Bemerkungen zu den Liegenschaften:

- St.-Johannes-Strasse 23: Sanierung in nur 9 Monaten. Fertigstellung der Umbauarbeiten gemäss Terminplan und Kostenvoranschlag Ende 23 erfolgt.
- Der Richtplan für den Ahornpark wurde fertiggestellt.

St.-Johannes-Strasse 23

Die Hälfte der vorherigen Mieter (15 von 30 Mietern) sind zurückgezogen. Die restlichen Wohnungen konnten sehr schnell vermietet werden. Die Wohnungen werden immer noch zu einigermaßen tiefen Mietpreisen vermietet. Im Erdgeschoss wurde die Haustechnik nach hinten verschoben und aus dem dadurch gewonnenen Platz ein Gemeinschaftsraum eingerichtet. Ebenfalls wurde ein Wäscherraum aufgelöst, da neu alle Wohnungen mit einer Waschmaschine und einem Tumbler ausgestattet sind. Aus diesem Raum wurde ein zumietbares Gästezimmer gemacht. Martin Kümmerli zeigt einige Impressionen der totalsanierten Wohnungen.

Ahornpark

Der Richtplan des Ahornparks wurde erarbeitet. Das bestehende Hochhaus (30 Meter Höhe) wird mit einem Neuen ersetzt (ca. 72 Meter Höhe). An der Ahornstrasse werden zudem nochmals zwei Geschosse aufgestockt (von sechs auf acht Geschosse). Mit diesen beiden Projekten können zusätzlich 140 Wohnungen realisiert werden. Martin Kümmerli zeigt einige Impressionen des Richtprojekts. An der Baarerstrasse soll ein städtischer Platz entstehen und in der Mitte der künftigen Bebauung Ahornpark mit dem offengelegten Grienbach ein Park, der sehr grün sein wird. Von den 22 Geschossen sollen vier Gewerbegeschosse und 18 Wohngeschosse werden.

Ausblick

Auch im Bereich Liegenschaften liegt der Fokus auf der Stabilität. Einerseits mit der Umsetzung von Projekten sowie Sanierungen und Verdichtung (Widenstrasse ca. im 2026-2027), andererseits langfristig mit dem Ahornpark.

Daniel Ehrensperger möchte wissen, ob die Pensionskasse der Stadt Zug auch schaut, dass Schulanlagen vergrössert werden. Der Ahornpark sei schliesslich nahe beim Guthirt und die Generationen, welche im Guthirt und an der Lüssistrasse einziehen, brauchen auch einen Schulplatz.

Martin Kümmerli erklärt mithilfe einer Übersicht (Vogelperspektive des Ahornparks), dass nur das Hochhaus und die Ahornstrasse der PK Stadt Zug gehören. Die weiteren Gebäude gehören der CS und grossenteils auch der Stadt Zug mit dem Werkhof und der Feuerwehr. Daher übergibt er die Frage gerne an André Wicki weiter. Dieser beantwortet die Frage wie folgt: Die Stadt Zug hat eine Schulraumplanung. Diese arbeitet mit der Stadtplanung zusammen und berücksichtigt dabei den voraussichtlichen Bevölkerungswachstum und die Richtpläne des Kantons. Deshalb wurden bereits Massnahmen getroffen. So wird zum Beispiel das Schulhaus Loreto mit einem neuen Trakt erweitert, das Schulhaus Herti komplett erneuert und erweitert. Ebenfalls läuft ein Architekturwettbewerb zur Erweiterung des Guthirtschulhauses.

6. Wiederwahlen Arbeitnehmendenvertretungen

André Wicki stellt die zur Wiederwahl gestellten Arbeitnehmendenvertretungen kurz vor:

- **Andreas Rupp**
Im Vorstand der PK seit 1. Januar 2007
Vizepräsident Pensionskasse Stadt Zug
Mitglied Liegenschaftenkommission
Departementssekretär Finanzdepartement Stadt Zug

- **Andrea Schäfli**
Im Vorstand der PK seit 14. November 2019
Mitglied Liegenschaftenkommission
Geschäftsinhaberin PK Verwaltungs GmbH

- **Markus Felder**
Im Vorstand der PK seit 1. Januar 2021
Mitglied Wertschriftenkommission
Zentrumsleitung Neustadt, Alterszentren Zug

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Präsident setzt zur Abstimmung über die 3 vorgeschlagenen Arbeitnehmenden an. Sie sollen alle - sofern keine Gegenstimme erfolgt - in Corpore gewählt werden.

Ergebnis: Die Arbeitnehmendenvertretungen werden einstimmig gewählt (keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen). Sie sind demnach für die Amtsperiode 2024 – 2027 gewählt.

André Wicki gratuliert den Gewählten und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

7. Fragen und Anregungen der Versicherten

André Wicki gibt das Wort frei für Fragen und Anregungen der Versicherten.

Daniel Ehrensperger möchte wissen, was die Abstimmung betreffend der Rentenreform für Auswirkungen auf ihn als zukünftigen Rentner haben wird, was sich ändern wird:

André Wicki erklärt, dass das Pensionskassenreglement überarbeitet wird. Zusätzlich übergibt er Anna-Laura Wickström, PK-Expertin das Wort. Sie erklärt folgendes:

Bei der Reform geht es grundsätzlich um zwei Punkte:

- Der BVG-Mindestumwandlungssatz wird von 6.8% auf 6% gesenkt. Es gibt Anpassungen bzgl. Koordinationsabzug und Eintrittsschwellen etc. im BVG-Obligatorium.
- Für fünfzehn Jahrgänge wird es eine Übergangsregelung geben, die solidarisch getragen wird durch zusätzliche Beiträge.

Unsere Pensionskasse leistet bereits sehr viele überobligatorische Leistungen und ist somit nicht wirklich von den erwähnten Anpassungen betroffen.

Die Kosten für die Übergangsgenerationen sind schwierig abzuschätzen, weil u.a. die notwendige Verordnung erst nach der Abstimmung existieren wird.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

8. Diverses

Teilrevision Pensionskassenreglement

Das Pensionskassenreglement soll in zwei Punkten überarbeitet werden. Dabei steht die Arbeitgeberattraktivität im Vordergrund. So soll es für Mitarbeitende, welche über die Altersgrenze hinaus arbeiten, attraktiver werden indem neu weiterhin Sparbeiträge sowohl für die Arbeitgeber wie auch für die Arbeitnehmenden erhoben werden. Zudem soll der heutige Koordinationsabzug von 25% gesenkt werden. Damit wird zusätzliches Sparkapital geäufnet. Die Vorlage ist zur Zeit in der Geschäftsprüfungskommission in der Vorberatung.

Vorsorgeportal

Die Libera hat ein neues Vorsorgeportal, welches den Rentenrechner auf der Webseite der PK-Stadt Zug ablösen soll. Mit diesem können diverse Simulationen wie z. B. Frühpensionierung etc. vorgenommen werden. Alle Aktiven sollten von der Libera AG einen Brief mit den Zugangsdaten erhalten haben. Für die Rentnerinnen und Rentner steht dieser leider noch nicht zur Verfügung. Dies ist in einem späteren Schritt jedoch auch noch vorgesehen.

Ausblick: 2025

Die nächste ordentliche Versichertenversammlung findet am Donnerstag, 26. Juni 2025 im Theater Casino in Zug statt.

André Wicki dankt den Mitgliedern des Vorstandes für die verantwortungsvolle Aufgabenerfüllung und die Organisation und den Versicherten für die Erscheinung und das Interesse an der PK der Stadt Zug.

Der Vorsitzende wünscht allen „en Guete“ zum anschliessenden, von der Pensionskasse der Stadt Zug, offerierten Imbiss.

Schluss der Versammlung: 19.20 Uhr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Gonzalez', written in a cursive style.

Für das Protokoll
Gloria Gonzalez
Assistentin Geschäftsführung